



Analyse biogener Roh- und Reststoffe sowie verbundener Konversionstechnologien im Virngrund

Die Stadt Ellwangen, die EurA AG und die Universität Hohenheim vergeben eine Masterarbeit im Themenfeld Bioökonomie, Kreislaufwirtschaft und regionale Transformation. Die Arbeit verbindet wissenschaftliche Forschung mit konkreten Fragestellungen aus der Praxis und eröffnet Einblicke in die Zusammenarbeit von Unternehmen, Wissenschaft und öffentlichen Einrichtungen.

Das bieten wir Dir:

Mit dieser Masterarbeit erhältst Du nicht nur die Chance, ein wissenschaftlich relevantes Thema zu bearbeiten, sondern auch:

- direkten Zugang zu Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen im Virngrund
- wertvolle Einblicke in reale regionale Entwicklungs- und Transformationsprozesse
- Unterstützung bei der Datenerhebung und Auswertung
- Begleitung bei Unternehmensbesuchen und Stakeholderkontakten
- wissenschaftliche Betreuung durch die Universität Hohenheim
- einen Arbeitsplatz bei der EurA AG in Ellwangen (Jagst)
- einen Arbeitsplatz an der Universität Hohenheim
- flexible Bearbeitung remote sowie vor Ort
- Erstattung der Fahrtkosten nach Ellwangen

Vor allem aber arbeitest Du an einem Thema, das einen echten Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region leistet und Dir wertvolle Erfahrungen für Deinen weiteren beruflichen Weg bietet.

Worum geht es?

Ziel der Arbeit ist es, die vorhandenen biogenen Roh- und Reststoffströme im Virngrund systematisch zu untersuchen, bestehende Wertstoffketten zu identifizieren und daraus Potenziale für die bioökonomische Transformation der Region abzuleiten.

Im Fokus stehen land- und forstwirtschaftliche Stoffströme sowie Materialien aus Ver- und Entsorgung und weiteren bioökonomischen Strukturen. Gemeinsam mit relevanten industriellen Akteuren und Technologien wie Biogasanlagen oder Bioraffinerien sollen mögliche Nutzungspfade für biologische und konventionelle Prozesse untersucht und bewertet werden.

Deine Aufgaben und Forschungsinhalte:

- wissenschaftliche Analyse biogener Roh- und Reststoffströme aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Ver- und Entsorgung sowie weiteren bioökonomischen Strukturen
- Literaturrecherche und Auswertung bestehender Datenbanken, zum Beispiel ReBioBW
- Identifikation bestehender Wertstoffketten, Netzwerke, industrieller Strukturen und Technologien mit Relevanz für bioökonomische Prozesse
- Erstellung von Fragebögen und Durchführung von Interviews mit Stakeholdern der Clusterinitiative
- Analyse von Potenzialen zur Nutzung biologischer Reststoffe als Rohstoff für biologische und konventionelle Prozesse
- Ermittlung geeigneter Konversionsprozesse zur Nutzung biogener Roh- und Reststoffe
- Bewertung kurz-, mittel- und langfristiger Umsetzungsmöglichkeiten der bioökonomischen Transformation im Virngrund

Das bringst Du mit:

- ein abgeschlossenes Bachelorstudium in den Bereichen Bioökonomie, Umwelt-, Agrar- oder Forstwissenschaften, Ressourcenmanagement, Nachhaltigkeit, Umwelttechnik oder einem vergleichbaren Studiengang
- Interesse an Bioökonomie, Kreislaufwirtschaft und nachhaltiger Regionalentwicklung
- Freude an wissenschaftlicher Arbeit und eigenständiger Analyse
- Verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Motivation, mit Unternehmen, Wissenschaft und öffentlichen Akteuren in Kontakt zu treten

Rahmenbedingungen:

Die Masterarbeit wird von der Universität Hohenheim wissenschaftlich betreut und ist ab sofort bzw. für das Wintersemester 2026/2027 für einen Zeitraum von sechs Monaten vorgesehen. Die Bearbeitung ist flexibel remote sowie vor Ort bei der EurA AG in Ellwangen (Jagst) und an der Universität Hohenheim möglich.

Kontakt:

Interessierte werden gebeten, ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an bewerbung@aura-ag.de zu senden.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.